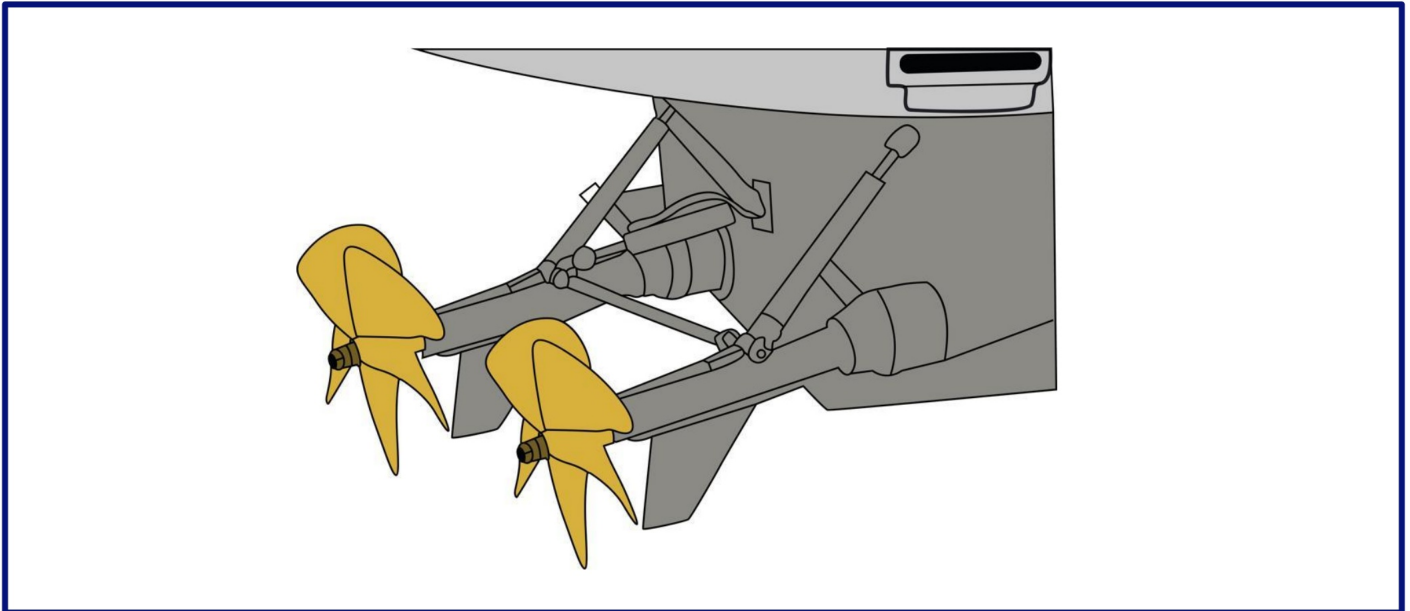


# Propeller (Segellexikon)



Der Propeller ist das Antriebselement von Motorschiffen und besteht aus mehreren Flügeln, die radial an einer Nabe befestigt sind. Durch Rotation erzeugt er den Vortrieb, indem er Wasser nach achtern beschleunigt und das Schiff nach der Reaktion vorwärts schiebt. Schiffspropeller werden meist aus korrosionsbeständigen Materialien wie Bronze, Aluminium oder speziellen Legierungen gefertigt. Die Anzahl der Flügel variiert zwischen zwei und sechs, wobei Dreiflugler am häufigsten sind. Form und Steigung der Flügel bestimmen die Effizienz und das Fahrverhalten.

Moderne Propeller haben oft Verstellflügel, deren Anstellwinkel je nach Fahrsituation verändert werden kann. Dies ermöglicht optimale Anpassung an verschiedene Drehzahlen und Lastbedingungen. Für die Rückwärtsfahrt wird normalerweise das Getriebe auf Rückwärtsgang geschaltet.

# Propeller (Segellexikon)

Bei Segelyachten kommen häufig Faltpropeller zum Einsatz. Diese öffnen sich bei laufendem Motor durch die Zentrifugalkraft, falten sich aber bei Segelbetrieb zusammen und reduzieren so den Wasserwiderstand erheblich. Der Propeller sitzt meist vor dem Ruderblatt, wodurch dieses vom Propellerstrahl angeströmt wird und bessere Ruderwirkung bei niedrigen Geschwindigkeiten erzielt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.